

Tagesausflug der Wanderfreunde Klarenthal



Unter dem Motto „Warum so weit – das Schöne liegt so nah – unterwegs auf der



Saar“ hatte unsere Vereinsfahrt auch dieses Jahr wieder großen Anklang gefunden. Am 26. September 2024 starteten 40 Mitglieder mit dem Reisebus der Firma Lay zunächst nach Mettlach, dort angekommen erwartete uns bereits das Personenschiff der Saar-Flotte. Das Wetter meinte es nicht so gut mit uns, aber wir ließen uns die Stimmung nicht vermiesen, war doch schon ein reichhaltiges Frühstück für uns an Bord aufgedeckt. Es hieß dann pünktlich „Leinen los“ und vorbei an den roten Felsen des Hartsandsteinwerks Düro fuhren wir zur zweithöchsten Staustufe Deutschlands in Serrig, und alsbald legten wir auch schon in Saarburg mit unserem Schiff an. Unser Bus wartete derweil auf uns,

und weiter ging es nach Konz ins Freilichtmuseum Roscheider Hof. Hier konnte jeder auf eigene Faust die unvergleichliche Atmosphäre in und um die historischen Fachwerkhäuser genießen. Man fühlte



sich wie durch ein Zeitfenster zurück versetzt in die 50er und 60er Jahre. Auf dem Freigelände des Museums gab es auch einiges zu entdecken, unter anderem ein Bauerngarten, ein Rosengarten, aber auch interessantes aus dem Obst- und Weinanbau. Nach einer kleinen Kaffeepause im Cafe Roscheider Hof, machten wir uns auf die Heimreise, allerdings legten wir noch einen Zwischenstopp im Brauhaus Merzig ein, um bei einem zünftigen Abendessen den Tag ausklingen zu lassen. Alle Teilnehmer waren sich darüber einig, es war mal wieder eine schöne und ereignisreiche Vereinsfahrt.

Rosemarie Grimmer 1. Vorsitzende
Wanderfreunde Klarenthal